



st. theresia

Informationen der Pfarre Linz-St. Theresia Nr. 194 - Feb. bis Juni 2018

4020 Linz, Losensteinerstraße 6 - T: +43 732 671303 - F: +43 732 67130317 - E: pfarre.linz.sttheresia@dioezese-linz.at - W: www.sttheresia.at



EINFACH LEBEN

IMPULSE FÜR DIE FASTENZEIT

Michelangelo, der italienische Maler, Bildhauer, Architekt und Dichter, erklärte gewöhnlich, wenn er für eine großartige bildhauerische Leistung gelobt wurde: *er habe ja nur das 'Zuviel' von einem Marmorblock weggeklopft.*

Sogar die Lebenskunst besteht im Weglassen. Das Leben gelingt oft nicht, weil wir meinen, wir müssten das Leben auskosten und immer noch mehr erwerben und noch mehr erleben. Das 'Zuviel' wird so für die Zufriedenheit zum Hindernis. Man muss auch im Leben von dem 'Zuviel' das, was sich nicht zu sehen, zu hören oder zu erleben lohnt, weglassen. Das Weniger, das man genießen, an dem man sich erfreuen kann, ist oft mehr als all die vielen Dinge, die man nur erhascht. Drei Schlüsselworte können uns dazu in der Fastenzeit eine Anregung geben:

Die Bibel - „Kraftvoll ist das Wort Gottes“

In der Bibelrunde am Dienstag, **20.02.2018** von 17.00 bis 18.30 Uhr sprechen wir über die Bibeltexte des darauffolgenden Sonntags. Wir bekommen Hintergrundinformationen über die ursprüngliche Bedeutung der Texte und versuchen, im Gespräch die Botschaft für heute zu erkennen.

In den Fastenpredigten am Aschermittwoch und am 1. Fastensonntag erhalten wir geistliche Impulse für die vierzig tägige Fastenzeit, ausgehend von den Bibelstellen dieser beiden Tage.

Teilen - „Ein Netzwerk knüpfen“

Seit es Menschen gibt, haben sie das Bedürfnis, ihre Gefühle und Geschichten mit anderen zu teilen. In den sozialen Netzwerken posten ununterbrochen Menschen, was sie gerade machen oder wo sie sind. Wir haben einfach das Bedürfnis, zu teilen. Die Familienfasttagsaktion der KFB greift dieses urmenschliche Bedürfnis auf für einen guten Zweck. Mit einer solidarischen Spende für Menschen, deren Alltag oft von einem Überlebenskampf gekennzeichnet ist und mit dem gemeinsamen Suppenessen im Pfarrsaal können wir am 2. Fastensonntag, **25.02.2018**, bei der großen Bewegung des Teilens mitmachen.

Innehalten - „Rituale im Alltag“ (nach Anselm Grün)

Es ist ein gutes Ritual, am Abend seine Hände in Form einer Schale Gott hinzuhalten. Ich halte in den Händen meinen Tag Gott hin. Ich halte das Gelungene hin und das Misslungene. Doch ich verzichte darauf, mein Leben zu bewerten. Was war, ist vergangen, das kann ich nicht ändern. Es ist, wie es ist. Aber wenn ich mein Leben Gott hinhalte, darf ich darauf vertrauen, dass Gott alles in Segen verwandelt. Gott kann auch das nicht optimal geführte Gespräch, das im Affekt gesagte oder aber das ungesagte Wort in Segen verwandeln.



Vitus Kriechbaumer



EINFACH LEBEN

Liebe Leserin und lieber Leser!

Einfach leben – ist das in unserer Zeit überhaupt noch möglich? Es gibt so viele verlockende Angebote, denen wir nur schwer widerstehen können.

Einfach leben – ohne immer vorsorgen und planen zu müssen. Vielleicht, wenn die Kinder einmal erwachsen sind oder wenn die Wohnung oder das Haus abbezahlt sind. Wäre das nicht der richtige Zeitpunkt, um mehr im Augenblick zu leben, ein immer wieder aufgeschobenes Vorhaben zu verwirklichen oder um eine sinnvolle ehrenamtliche Tätigkeit auszuüben?

Einfach leben – ohne immer auf schön und fit sein achten zu müssen. Mehr auf das Sein achten als auf den Schein und damit Glaubwürdigkeit ausstrahlen.

Es ist uns viel verloren gegangen in dieser Dauerhetze, was man alles haben muss oder wie man sein muss. Wäre da nicht Einfachheit ein guter Weg?

Das Brot, das Christen bei jeder Messe teilen, ist ein ganz einfaches Brot. Die Gleichnisse, mit denen Jesus vom Reich Gottes gesprochen hat, waren so einfach, dass sie damals jeder verstehen konnte. Seine Botschaft, auf die alles hinausläuft, konzentriert sich auf die Liebe. Wozu auch zählt, in Resonanz zu gehen mit Menschen, die mir guttun und mit Gott, der unser Herz anfüllt.

Eine sinnerfüllte Fastenzeit und ein frohes Osterfest wünscht Ihnen

Vitus Kriechbaumer, Pfarrer

moment und ewigkeit

ein Blick hat mich gesehen
eine Bewegung hat mich gestreift
ein Wort hat mich berührt

ein moment hat mich verwandelt

ein Mensch wandte sich mir zu
ein Mensch gab mir seine Hand
ein Mensch schenkte mir seine Geschichte

ein mensch verwandelte den moment in ewigkeit

in einen ewigen Moment - zu erkennen
in einen ewigen Moment - zu wirken
in einen ewigen Moment - zu leben

in einen ewigen moment, einfach nur zu sein



Wir wünschen uns im Grunde „Einfaches“:

- einfach wirklich gesehen werden
- einfach liebevoll berührt zu werden
- es reicht einfach auch ein nettes Wort

Das Einfache geht in unserer schnelllebigen Welt oft verloren. Das Wort „schlicht“ kennen unsere Jungen vielleicht gar nicht mehr. Sind wir noch wir selber oder sind wir „schlicht und einfach“ schon ein Produkt der „höher-größer-schneller-teurer-besser-wie auch immer-Gesellschaft“ - ...? Ist es aber nicht so, dass das Einfache wesentlich mehr Bedeutung hat? Oder ist es gar nicht so einfach, sich jemandem zuzuwenden, jemandem seine Hand zu geben oder sich jemandem anzuvertrauen ...? Wenn wir unser Leben schlicht gestalten und an echte Werte glauben, gelingt uns wahrscheinlich auch:
„einfach (zu) leben“.

Regina Moosbauer-Kicker

AUS DEM PFARRGEMEINDERAT



Ein Ergebnis der PGR Klausur im vergangenen Herbst war, dass einige Themen in Gruppen weiter überlegt werden.

Etwa die Aufgabe, dass Kirche den Menschen möglichst viele „Andockmöglichkeiten“ bieten soll. Nach der Feier der Taufe bricht der Kontakt oft ab. Die nächste Begegnung ist meist die Erstkommunion und dann wieder die Firmung. Wie kann es gelingen, auch in den Zwischenzeiten Brücken zu bauen?

Das Thema „Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ansprechen“ begleitet uns, seit es die Pfarre gibt. Es verlangt, die vertrauten Kreise zu öffnen - auch für bisher Unbekannte. Dass das nicht unmöglich ist, beweist alle zwei Jahre wieder der Flohmarkt. Man kann immer wieder nur staunen, welche große Zahl Ehrenamtlicher bereit ist, sich zwei Tage lang für einen guten Zweck in den Dienst der Allgemeinheit zu stellen.

Ein anderes Thema, das wir lieber beiseite schieben würden, ist der Blick auf die Zukunft. Seelsorger und Seelsorgerinnen werden weniger - und die Finanzen ebenso. Mit Blick auf die Zukunft gilt es, jungen Familien, Kindern und Jugendlichen im Pfarrheim Raum und Zeit zu geben. Die Verbindung unter den einzelnen pfarrlichen Gruppen soll verstärkt werden. Ein positives Beispiel, wie das gelingen kann, war das Adventkranzbinden für junge Familien, das vom Kinderliturgiekreis und von der Frauenbewegung organisiert wurde. Nicht mehr alles wird jede Pfarre alleine tun können, denken wir nur an die Firmvorbereitung, die im Seelsorgeraum geschieht. Manches muss lokal bleiben (z. B. Gottesdienst feiern), anderes ist regional sinnvoller (z. B. die Schulung von Ehrenamtlichen).

Vitus Kriechbaumer

FLOHMARKT AKTUELL

Heuer findet am 21. und 22. April wieder unser Pfarr-Flohmarkt statt, dessen Reinerlös dieses Jahr für den Kindergartenzubau verwendet wird. Damit unser bereits 22. Pfarr-Flohmarkt wieder ein Erfolg wird, bittet das Flohmarktteam um Ihre aktive Mitarbeit. Beim Sammeln und Sortieren von flohmarktwürdigem Allerlei sowie auch beim Werben von Besuchern.

„Sammelstart“ ist am 12. März - bringen Sie uns Ihre „gute alte (oder neue) Ware“ bis spätestens Mittwoch, 18. April, jeweils am

Montag: 09.00 - 11.00 Uhr

Mittwoch: 16.00 - 18.00 Uhr

Freitag: 09.00 - 11.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr (außer Karfreitag)

Samstag: 09.00 - 11.00 Uhr (außer Karsamstag)

Weitere Termine aus organisatorischer Sicht sind der 14. März um 19.00 Uhr mit der konstituierenden Komiteesitzung sowie der 11. April um 20.00 Uhr mit der Abteilungsleiterbesprechung. Werbemittel werden nach den Gottesdiensten am 17. und 18. März verteilt.

Am Flohmarkt-Wochenende ist am Freitag um 19:30 Mitarbeiterbesprechung. Die Öffnungszeiten sind dann am Samstag von 08.00 - 17.00 Uhr und Sonntag von 09.00 - 13.00 Uhr.

WICHTIG: Abschließend sei noch erwähnt, dass am Flohmarkt-Sonntag, 22. April 2018, die Messe bereits um 08.00 Uhr stattfinden wird.

Markus Schallaböck



HOMÖOPATHIE-PRAXIS

Dr. Peter SEDLACEK

ÖÄK-DIPLOM für HOMÖOPATHIE

4020 Linz/Keferfeld, Jörgerstr. 29

T: 0732/683085, E: praxis@drsedlacek.at

H: www.drstedlacek.at



PHYSIOTHERAPIE KEFERFELD

PRÄVENTION REHABILITATION TRAINING

4020 Linz / Keferfeld, Losensteinerstraße 6, 1. Stock

Tel.: 0732 - 68 26 19 Fax: 0732 - 68 11 08

e-Mail: physiotherapie.keferfeld@utanet.at

www.physiotherapie-keferfeld.at



doleschal

Sonnenschutztechnik

- ▶ Rollläden
- ▶ Jalousien
- ▶ Markisen
- ▶ Sonnensegel

Über 25 Jahre Erfahrung
Verlässlich und professionell
Eigene Werkstätte

Telefon: 0732/674211

Waldeggstraße 125
4060 Linz/Leonding

www.doleschal-sonnenschutz.at

AUFERSTEHUNG UND LEBEN

Dienstag, 13. März 2018	19.00 Uhr: Bußgottesdienst mit Eucharistiefeier
 PALMSONNTAG, 25. März 2018	10.00 Uhr: Palmweihe am Kirchenplatz, anschl. Einzug in die Kirche und Feier der Palmsonntagsliturgie. Es singt der Kirchenchor.
 GRÜNDONNERSTAG, 29. März 2018	19.00 Uhr: Feier des letzten Abendmahles. Es singt der Taizè-Chor. Anschließend Ölbergandacht in der Kapelle.
 KARFREITAG, 30. März 2018	19.00 Uhr: Karfreitagsliturgie, es singt der Kirchenchor.
 KARSAMSTAG, 31. März 2018	20.00 Uhr: Auferstehungsfeier, es singt der Kirchenchor. Bitte nehmen Sie eine Kerze mit Tropfschutz mit. Anschließend Segnung der Osterspeisen; nachher Agape („Eierpecken“) und Osterfeuer.
 OSTERSONNTAG, 01. April 2018	10.00 Uhr: Hochfest der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus. Festgottesdienst, der Kirchenchor singt die Messe „Missa Sancti Gabrielis“ von Johann Michael Haydn.
OSTERMONTAG, 02. April 2018	10.00 Uhr: Messfeier

KREUZWEG



An den Samstagen in der Fastenzeit von 18.15 bis 18.45 Uhr in der Kirche

Samstag, 17.02.2018
Samstag, 24.02.2018
Samstag, 03.03.2018
Samstag, 10.03.2018
Samstag, 17.03.2018

Samstag, 24.03.2018: Ministrantenprobe um 10.00 Uhr

ZEIT ZUM ZUHÖREN

An den Samstagen in der Fastenzeit, 10. März und 17. März 2018, besteht von 18.00 bis 18.45 Uhr im Aussprachezimmer in der Kirche die Möglichkeit, über Ihre persönlichen Anliegen zu sprechen und auf Wunsch das Sakrament der Versöhnung (Beichte) zu empfangen.



**Senioren-
nachmittag
2018**



DREIKÖNIGSAKTION 2018



An acht Halbtagen machten sich 27 Kinder mit ihren Begleitern auf den Weg, um im Pfarrgebiet als Sternsinger für soziale Projekte in Nicaragua zu sammeln. Durch die freundliche Aufnahme in den Häusern kann unsere Pfarre rund € 12.000 dazu beitragen, Kindern eine Ausbildung zu ermöglichen. Wir bedanken uns bei allen, die durch ihre Mitarbeit und Spende die Dreikönigsaktion unterstützen.

Petra Wruss

EIN OFFENES HERZ UND MUT ZUM HANDELN

Caritas-Haussammlerinnen und -Haussammler sind „BotschafterInnen der Nächstenliebe“. Denn mit ihrem Einsatz tragen sie wesentlich dazu bei, dass Menschen in verschiedenen Notlagen Beistand und Hilfe erfahren. Und sie tragen auch die „Botschaft des offenen Herzens“ von Tür zu Tür. Ein offenes Herz füreinander zu haben, ist die Grundlage für gelebte Nächstenliebe. Niemand sollte sein Herz verschließen vor den Sorgen und Nöten anderer. Wenn in Zukunft nur mehr jeder sich selbst der Nächste ist, dann sind wir wirklich „arm dran“.

Viele Haussammler erfahren, wie gut es tut, wenn Kirche hinausgeht und die Menschen kennen lernt. „Ich komme mit Menschen ins Gespräch, die ich sonst nur vom Sehen her kenne. Man bekommt durch das Haussammeln ein anderes Bild von seiner Nachbarschaft“.

Unsere ehrenamtlichen Caritas-Haussammler werden unter dem Motto „Wir gehen für Menschen in Not“ auch heuer wieder im April und Mai von Tür zu Tür gehen und sich gegen Armut auf den Weg machen. Die gesammelten Spenden kommen ausschließlich der Hilfe für Menschen in Oberösterreich zugute. 10 % der Haussammlung bleiben für soziale Aktivitäten in unserer Pfarre. Wir bitten Sie, die Haussammler bei ihrem verantwortungsvollen und nicht immer leichten Einsatz zu unterstützen.



Gleichzeitig verweisen wir auf die Möglichkeit einer Überweisung, da wir mit der Haussammlung nicht alle Pfarrgebiete abdecken können.

Spendenkonto: Raiffeisen Landesbank OÖ, IBAN: AT20 3400 0000 0124 5000, Empfängerin: Caritas für Menschen in Not, Kapuzinerstraße 84, 4020 Linz, Verwendungszweck: Caritas-Haussammlung, Pfarre Linz-St. Theresia. Ihre Spende an die Caritas für Menschen in Not ist von der Steuer absetzbar.

Ihre Spende hilft - Danke!

Inge Putschögl - Fachausschuss Caritas

**Neue Sammler und Sammlerinnen werden dringend gebraucht!
Wenn Sie mithelfen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarrsekretariat!**

 **Psychotherapie**
Sabina Ellmauer-Jocher
 Dipl. Päd., BEd MAS MBA
Personzentrierte Psychotherapeutin
 in Ausbildung unter Supervision
 4020 Linz / Keferfeld, Pollheimerstr. 26
 Tel.: 0677 61960036
 E-mail: info@ellmauer-jocher.at
 Web: www.ellmauer-jocher.at

0676 84 36 39 222
 www.memory-aid.at
 schober@memory-aid.at

 **MEMORY AID**
 JUDITH SCHOBER

IHRE MOBILE GEDÄCHTNISTRAINERIN

- Gedächtnistraining zu Hause
- Gruppentraining (max. 8-10 Per.)
- Angehörigenberatung
- Anleitung für Angehörige und Betreuungspersonen für Gedächtnistraining zu Hause

KINDERGOTTESDIENST - EINLADUNG ZUR MITARBEIT IM TEAM

Eine Gruppe von engagierten Frauen bereitet einmal im Monat einen Kindergottesdienst im Pfarrheim vor. Das jeweilige Sonntagsevangelium wird so aufbereitet, dass es auch für Kinder verständlich ist. Nach dem Einzug in die große Kirche wird das jeweilige Thema kurz vorgestellt - wie das folgende Beispiel (Text von Andrea Eichinger) zeigt:

„Ist das nicht schrecklich ungerecht?“, haben wir uns gefragt, nachdem wir die Geschichte von den Arbeitern im Weinberg gehört haben.

„JA!“, hat da ein Arbeiter wütend geschrien und sich seine große dunkle Sonnenbrille aufgesetzt. Er war unter jenen gewesen, die in der Früh auf den Marktplatz gegangen sind und den ganzen Tag im Weinberg gearbeitet haben, um am Abend den gleichen Lohn wie jener zu bekommen, der uns glücklich die Geschichte aus seiner Sicht - betrachtet durch seine bunte Sonnenbrille - erzählt hat.

Er war alt und krank. Heute Morgen war er einfach zu schwach gewesen, um aufzustehen. Selbstvorwürfe haben ihn geplagt: Was bist du für ein Familienvater! Du bist ein Versager, ein Nichtsnutz!

Erst gegen Mittag ging es ihm besser und er hat sich eine Stunde vor Sonnenuntergang auf den Marktplatz gestellt.

Und am Abend hat er den gleichen Lohn wie jener mit der dunklen Sonnenbrille bekommen.

Er hat den fairen Lohn bekommen, aber nicht für die Leistung, sondern um genug zum Leben zu haben.



OFFENER TREFFPUNKT - WIR LADEN EIN



Gleichgesinnte kennenlernen, sich austauschen, gemütlich plaudern bei Kaffee oder Tee, während die Kinder miteinander spielen.

**Offener Treffpunkt für Mütter und Väter mit kleinen Kindern
jeden Montag von 15.00 bis 17.00 Uhr
ab 22. Jänner 2018 im Spielgruppenraum.**

Leitung: Claudia Forster - Anfragen bitte ans Pfarrbüro 0732/671303

BITTE HAUSSCHUHE MITNEHMEN!!! Unkostenbeitrag: € 3,00 pro Treffen

KINDERGARTENZUBAU

Wer ein Haus baut, braucht in der Regel einen Bankkredit - und das bedeutet, dass man Schulden hat. In dieser Lage ist auch die Pfarre derzeit durch den Zubau zum Kindergarten. Die Bau- und Einrichtungskosten beliefen sich auf insgesamt € 541.278,00. Die letzte Rechnung hat die Pfarre am 20. September 2017 aus einem Bankkredit beglichen. Anfang November 2017 betragen die Bankschulden noch € 150.000,00.

Durch eine Subventionserhöhung seitens der Stadt Linz, durch erhebliche Spenden und durch Heranziehung von Mitteln aus dem laufenden Budget der Pfarre ist es gelungen, den Schuldenstand per 31.12.2017 auf € 131.162,18 abzubauen. An Sollzinsen sind bis dahin € 982,14 angefallen. Für 2018 hat die oö. Landesregierung, vorbehaltlich der formalen Zustimmung des Landtages, eine Subventionserhöhung um knapp € 30.000,00 angekündigt, wodurch sich die Schulden auf ca. € 100.000,00 verringern werden. Der Flohmarkt 2018 lässt einen Reingewinn von mindestens € 30.000,00 erwarten, der für den Kindergartenzubau gewidmet ist.

Massageinstitut

MARGIT WIMMER

Klassische Massage

Tel. 0699 111 172 51

Haagerstrasse 28, 4020 Linz

Für den weiteren Schuldenabbau muss die Pfarre wieder um Spenden bitten, wofür wir schon jetzt herzlich danken.

Und merken Sie sich bitte den Flohmarkt vor! Auch dessen Ergebnis kommt, wie oben erwähnt, dem Schuldenabbau zugute.

Emmerich Gaigg

TERMINÜBERSICHT

LITURGIE

Termine für Karwoche und Ostern siehe Seite 5!

- 14.02.18 19.00 Uhr **Aschermittwochliturgie**
- 23.02.18 Familienfasttag
- 25.02.18 10.00 Uhr Messe zum Familienfasttag
- 11.00 Uhr **Suppessen** im Großen Pfarrsaal
- 05.04.18 08.00 Uhr Gottesdienst mit **Sendung der CaritassammlerInnen** und anschließendem gemeinsamen Frühstück
- 22.04.18 **08.00 Uhr** Sonntagsmesse
Wegen des Flohmarktes keine 10.00 Uhr-Messe!
- 03.05.18 Anbetungstag der Pfarre!
- 08.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten
- 19.00 Uhr Andacht mit Einsetzung des Allerheiligsten
- 02., 09. und 16.05.18
- jeweils 19.00 Uhr **Maiandachten** in der Pfarrkirche
- 24.05.18 19.00 Uhr **Maiandacht** bei der **Gaumberger Kapelle**, gestaltet von den kfb-Frauen, es singt der Kirchenchor.
- 10.05.18 **Christi Himmelfahrt**
- 09.30 Uhr Erstkommunion
- 20.05.18 **Pfingstsonntag**
- 10.00 Uhr Messfeier, der Kirchenchor singt die Messe „Iste Confessor“ von Giovanni Pierluigi da Palestrina.
- 21.05.18 **Pfingstmontag**
- 10.00 Uhr Messfeier
- 27.05.18 10.00 Uhr **Firmung** durch Generalvikar DDr. Severin Lederhilger, der Kirchenchor singt die Messe „Missa Mundi“ von Leopold Friedl.
- 31.05.18 **Fronleichnam**
- 10.00 Uhr Fronleichnamsfeyer mit Prozession zum Franziskusheim, es singt der Kirchenchor.
- 21.06.18 09.00 Uhr Messe mit Krankensalbung

KINDER + JUGEND

- 25.02.18 10.00 Uhr Kindergottesdienst
- 17.03.18 15.00 Uhr **Palmbuschenbinden für Familien** im Pfarrcafé (15.00 bis 17.00 Uhr)
- 25.03.18 10.00 Uhr Kindergottesdienst
- 10.05.18 09.30 Uhr **Erstkommunion**
- 27.05.18 10.00 Uhr **Firmung**
- 26.08. bis 01.09.18 **Jungscharlager** auf der Jungscharalm in Losenstein

kfb-FRAUEN

- 08.00 Uhr Jeweils am ersten und dritten Donnerstag im Monat: Eucharistiefeyer, gestaltet von den kfb-Frauen bzw. von der Krankenbesucherinnenrunde.
- 25.02.18 11.00 Uhr **Suppessen** im Großen Pfarrsaal nach der Messe. Spenden hierfür werden an die kfb-Aktion Familienfasttag überwiesen, Ihre Spende ist von der Steuer absetzbar.
- 02.03.18 **Ökumenischer Weltgebetstag** der Frauen.
- 16.00 Uhr Gastgeber Pfarre St. Theresia.
- 19.00 Uhr Pfarre Guter Hirte, Linz - Neue Heimat
- 15.03.18 19.30 Uhr **Frauenbildungstag im Pfarrheim Hörsching**, Thema: „Voll Macht zum Leben“
- 19.03.18 ab 08.00 Uhr **Palmbuschenbinden** im Pfarrheim. Alle Frauen und Männer sind dazu herzlich eingeladen. Der Reinerlös kommt der Pfarre zugute. Es wird wieder um Grünschnitt (Buchs, Thujen, Lärchen, Wacholder und Palmkätzchen) gebeten.
- 20.03.18 19.00 Uhr Gestalteter **Kreuzweg** in der Pfarrkirche St. Michael/Bindermichl (Weggang von St. Theresia um 18.30 Uhr)
- 29.04.18 10.00 Uhr kfb-Gottesdienst mit allfälliger Ehrung und anschließendem Pfarrcafé
- 24.05.18 19.00 Uhr **Maiandacht** bei der **Gaumberger Kapelle**, musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor, Agape von Pfarre St. Konrad
- 07.06.18 **Frauenausflug** (siehe Aushang)
- 13.06.18 19.00 Uhr Abschluss des Arbeitsjahres im Fischermandl - Sommerpause

WAS NOCH?

- 08.30 bis 10.30 Uhr **„Kaffee oder Tee?“**: Ein gemeinsames Frühstück nach dem Gottesdienst für alle Gottesdienstbesucher - jeden Donnerstag im Pfarrcafé.
- 21. und 22.04.18 **FLOHMARKT**
- 22.06.18 20.00 Uhr **Sonnwendfeuer** auf der Pfarrwiese (nur bei Schönwetter!)

TAUFEN

- 10.12.17 Laura Sophie Hötendorfer

BEGRÄBNISSE

- 31.10.17 Alfred Lachner (89)
Linz, Losensteinerstr. 8
(früher: Linz, Gruberstr. 30)
- 03.11.17 Ingeborg Tomo (86)
Linz, Losensteinerstr. 8
(früher: Linz, Kopernikusstr. 28)
- 07.12.17 Selma Weiguni (88)
Linz, Losensteinerstr. 8
(früher: Linz, Martinelligang 13)
- 09.12.17 Mag. Ulrike Nikiforov-Zemme (61)
Wien
- 11.12.17 Rosa Muttenthaler (93)
Linz, Waldeggstr. 97
- 19.12.17 Walter Pieslinger (77)
Leonding, Ruflinger Str. 12c
(früher: Leonding, Gaumbergstr. 52)
- 22.12.17 Gertrude Frauenhuber (88)
Linz, Waldeggstr. 97
- 05.01.18 Maria Killinger (93)
Freistadt
- 08.01.18 Walter Schiesser (76)
Linz, Maidwieserstr. 19
- 12.01.18 Elfriede Huber (84)
Linz, Losensteinerstr. 8
(früher: Linz, Ramsauerstr. 143)
- 18.01.18 Herta Neuhäuser (91)
Linz, Losensteinerstr. 8
(früher: Linz, Schillerstr. 51)

*Das Pfarrblatt Team
wünscht Ihnen
gesegnete Ostertage,
gefüllt mit Lebendigkeit
und Ruhe.*

REDAKTIONSSCHLUSS

Das nächste Pfarrblatt erscheint
Mitte Juni 2018.

REDAKTIONSSCHLUSS:
06.05.2018.

Für eine leichtere Lesbarkeit wurde teilweise auf gendergerechte Formulierung verzichtet; selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

IMPRESSUM

Pfarrblatt (Kommunikationsorgan)
der Pfarre Linz - St. Theresia
Inhaber, Herausgeber und Redaktion:
Pfarre Linz-St. Theresia, Losensteinerstraße 6,
4020 Linz (Alleininhaberin)
Verlagsort: 4020 Linz
Hersteller: Kroiss & Bichler GmbH & Co KG
Herstellungsort: 4844 Regau